



Pressemitteilung

Lahr, 19. Februar 2015

ADFC-Fahrradklima-Test 2014

Achern erstmals in der Auswertung landet im Mittelfeld

Beim heute in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC landet Achern auf Platz 136 der 292 teilnehmenden Städte unter 50.000 Einwohner. 84 Acherner hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Unzufrieden sind Acherns Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem mit der mangelnden Ahndung von behinderndem Falschparken, der mangelnden Wertschätzung und dass viele Radwege zu schmal sind. Positiv bewertet wird die Erreichbarkeit des Stadtzentrums, die freigegebenen Einbahnstraßen und, dass man in Achern zügig voran kommt.

ADFC-Kreisvorsitzender Georg Singrin sagt: „Fahrradfreundlichkeit ist ein guter Gradmesser für die Lebensqualität in einer Stadt – deshalb macht es uns Sorgen, dass sich die Acherner auf dem Rad nicht wohler fühlen. Der Fahrradklima-Test zeigt für andere Städte, dass kontinuierliche Radverkehrsförderung auch honoriert wird und sich in einem guten Verkehrsklima niederschlägt. Mit weiteren Maßnahmen ließe sich die Situation deutlich verbessern, z.B. durch breitere Radwege und, dass fließender Radverkehr höher gewichtet wird als

ruhende Autoverkehr. Wenn Achern will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und damit etwas Gutes für ihre Gesundheit und die Stadt tun, dann muss mehr getan werden, vor allem in der zentralen Acherner Hauptstraße. Der ADFC steht mit Fachwissen als Dialogpartner bereit.“

Achern liegt bundesweit auf Platz 136 in der Kategorie der Städte unter 50.000 Einwohner, im Landesvergleich auf Platz 20 von 41 und damit knapp hinter Lahr. Im Durchschnitt geben die Acherner die Note 3,7 also ausreichend für die Fahrradfreundlichkeit.

Was die Acherner Radler schon immer mal loswerden wollten

Frage 28 lautete: „An dieser Stelle haben wir Platz vorgesehen, den Sie gerne nutzen können, um uns über unsere Fragen hinaus noch etwas zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde mitzuteilen.“ 44 von 84 teilnehmenden Achernern haben hier zum Teil ausführlich Stellung genommen. Mehrere Teilnehmer merkten kritisch an, dass der Radverkehr bei der Umgestaltung der Hauptstraße vergessen wurde und missbilligen, dass der Autoverkehr immer noch das Lieblingskind der Stadtplaner ist. Die Mehrzahl der Teilnehmer sagt, dass für das Radfahren keine Werbung gemacht wird und die Stadt desinteressiert am Radverkehr ist. Die Gefährdung in Kreisverkehren spielen eine Rolle und fehlende attraktive Abstellmöglichkeiten mit Schließfächern im Zentrum der Stadt. Die Kommentare werden der Stadtverwaltung in voller Länge übergeben.

Im Ortenaukreis

Im letzten Klimatest 2012 hatten von den Städten des Ortenaukreises nur Offenburg und Lahr die Mindestteilnehmerzahl 50 erreicht. Der ADFC hatte sich zum Ziel gesetzt mit zwei weiteren Städten, Achern und Kehl in die Auswertung zu kommen. Achern hat es geschafft, Kehl nicht. Achern wurde durch die freundliche Unterstützung der Stadtverwaltung von 5 Teilnehmern in 2012 auf jetzt 84 katapultiert!

Über 100.000 Teilnehmer bundesweit

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wurde im Herbst 2014 zum sechsten Mal durchgeführt. Er wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans. Über 100.000 Menschen stimmten bundesweit ab – eine Steigerung von 25 Prozent gegenüber dem letzten Test im Jahr 2012. Die Zunahme führt der ADFC auf das wachsende Interesse am Thema Fahrrad und Radverkehr zurück. Die bundesweiten Ergebnisse wurden heute in Berlin vorgestellt.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 145.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC Ortenaukreis setzt sich insbesondere für Tempo 30, durchgängige Radrouten und sichere Abstellanlagen ein. Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2014 und bundesweite Trends finden Sie auf www.adfc.de/presse.

Kontakt

Helmut Schönberger
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortenaukreis
Werderstraße 65, 77933 Lahr
Telefon: +49 179 9133956
E-Mail: helmut.schoenberger@adfc-bw.de
Internet: adfc-bw.de/ortenau